



Dozent / Dozentin Mathematik-Didaktik

Hintergrundinformationen zur ausgeschriebenen Stelle

unterstrass.edu

ist der Dachbegriff für das ehemalige «Seminar Unterstrass», welches heute ein schweizerisch anerkanntes Gymnasium und eine Lehrerbildungsstätte umfasst. Als «Institut Unterstrass an der Pädagogischen Hochschule Zürich» hat diese einen offiziellen Platz in der Zürcher Fachhochschul-landschaft. In nichtstaatlicher, evangelischer Trägerschaft kooperiert es mit der Pädagogischen Hochschule als eigenständiges Institut.

Die Ausbildungsgänge führen zu staatlich anerkannten Diplomen (EDK-anerkanntes Lehrdiplom). Das Institut Unterstrass führt ein Basisstudium (1. Jahr, z.Z. 48 Studierende) und daran anschlies-send je das zweijährige Diplomstudium für angehende Kindergarten- und Primarlehrpersonen (z.Z. insgesamt ca. 90 Studierende). Seit 2011 führen wir auch Studiengänge für Quereinsteigende der Primarstufe als 2-jährigen Vollzeitstudiengang (z.Z. 50 Studierende).

Als Schule in freier Trägerschaft finanzieren wir uns zu einem erheblichen Teil aus Schulgeldern (am Institut vom Staat aus den FH-Vereinbarungen) und Spenden (von Ehemaligen, Freunden, Stiftungen und reformierten Kirchgemeinden). Die Anstellungsbedingungen richten sich im We-sentlichen nach den kantonalzürcherischen Vorschriften, die Besoldung liegt allerdings 20 % tiefer.

Im Sommer 2014 bezog das Institut Unterstrass neue Unterrichtsräume auf dem bestehenden Areal. Dort werden in einer Lernlandschaft auch neue didaktische Konzepte umgesetzt.

Ausgeschriebenes Pensum

Nach dem einjährigen Basis-Studium treten ca. je 24 Studierende das Diplomstudium in Richtung Primarstufe und in Richtung Kindergarten/Unterstufe an. Die Quereinsteigenden absolvieren ein einjähriges berufsvorbereitendes Vollzeit-Studium, bevor sie dann in im zweiten Jahr berufsinte-griert weitere Module an Wochenenden und während den Schulferien besuchen.

Beim ausgeschriebenen Pensum handelt es sich um die Fachdidaktik Mathematik der Primarstufe. Ab Frühlingsemester 2018 betrifft es ein Modul für Quereinsteigende und zwei Module für regulä-re Studierende, ab dem Herbstsemester 2018 (mit Start des kursorischen Teils Mitte Oktober) alle Module der Mathematikdidaktik der Primarstufe.

In der Mathematikdidaktik geht es einerseits darum, die Kenntnisse der Schulmathematik der Pri-marschule fundiert kennenzulernen und auch selbst wieder über die fundamentalen Techniken des Rechnens und des Operationalisierens auf dieser Stufe zu verfügen. Auch die eigene mathemati-sche Lernbiografie ist Thema des ersten Moduls. Danach geht es darum, die didaktischen Konzep-te des Faches zu vermitteln und die Studierenden dazu anzuleiten, wirkungsvolle Lernsettings für das mathematische Lernen zu gestalten.

Regulärer Studiengang

Die Studierenden des Studienganges Primarstufe erwerben insgesamt 6 ECTS-Punkte im Fach Mathematik verteilt über 5 Semester.

Quereinstieg

Die Studierenden des Quereinstiegs belegen die Fachdidaktik-Module bereits im ersten Jahr. Ins-gesamt 4 ECTS-Punkte erwerben sie in den beiden Semestern, organisiert als 4-stündige Veran-staltungen am Montagnachmittag. Im zweiten berufsintegrierten Studienjahr absolvieren sie noch ein Abschlussmodul (1 ECTS) an einem Wochenende (Freitagabend, Samstag ganzer Tag).

Der Umfang des ausgeschriebenen Unterrichtspensums beträgt im **Frühlingssemester 2018** 2 ECTS-Punkte im Quereinstieg und 2.5 ECTS-Punkte im Regelstudiengang. Dies entspricht einem Pensum von ca. 9%.

Die Organisationsform sieht bei den Quereinsteigenden ein Modul vor, das zur Zeit als 14-tägliche, 4-stündige Präsenzveranstaltungen jeweils am Montagvormittag organisiert ist. Bei den Primarstudierenden sind die beiden Module am Montagvormittag, jede Woche platziert.

Ab **Herbst 2018** mit Start im kursorischen Teil ab 15. Oktober 2018 beträgt der Umfang des Pensums im Herbstsemester 2 ECTS-Punkte im Quereinstieg und 1.5 ECTS-Punkte im regulären Studiengang und im Frühlingssemester weitere 2 ECTS-Punkte im Quereinstieg und 4.5 ECTS-Punkte im regulären Studiengang. Im Herbstsemester findet für die Quereinsteigenden des zweiten Studienjahres noch das Abschlussmodul an einem Wochenende im Oktober (Freitagabend und Samstag ganzer Tag der Woche 46) statt. Dies entspricht dann einem Pensum von ca. 23%.

Die aktuelle Organisationsform sieht im Herbstsemester Module am Montagnachmittag vor, sowie an einem weiteren Halbtage 14-tägig, Mittwoch vormittags oder nachmittags, Donnerstag vormittags oder Freitagnachmittag.

Organisation der Module

Studienjahr 2017/2018

Frühlingssemester Woche 8 bis 22: Montag, ganzer Vormittag, Nachmittag 14-tägig.

Quereinstieg Primarstufe

Fach	Sem.	Modulnr.	ECTS	Modultitel	
MA	2	MAQ200	2	Didaktik 2	Frühlingssem., 4 Lekt./14-tägl., Montag nm,

Basisstudium Primarstufe

Fach	Sem.	Modulnr.	ECTS	Modultitel	
MA	1	MAA100	1.5	Schulmathematik	Frühlingssem., 4 Lekt./14-tägl., Montag vm, erste Semesterhälfte
MA	1	MAP100a	1	Didaktik 1, Teil 1	Frühlingssem., 4 Lekt./14-tägl., Montag vm, erste Semesterhälfte

Ab Studienjahr 2018/2019

Herbstsemester Woche 42 bis 51: Montagnachmittag, plus ein Halbtage am Mittwoch oder Donnerstagvormittag oder Freitagnachmittag jeweils 14-tgl.

Frühlingssemester Woche 8 bis 22: Montag, ganzer Vormittag, Nachmittag 14-tägig, Mittwoch- oder Donnerstagvormittag

Basisstudium Primarstufe

Fach	Sem.	Modulnr.	ECTS	Modultitel	
MA	1	MAA100	1.5	Schulmathematik	Frühlingssem., 4 Lekt./14-tägl., Montag vm, erste Semesterhälfte
MA	1	MAP100a	1	Didaktik 1, Teil 1	Frühlingssem., 4 Lekt./14-tägl., Montag vm, erste Semesterhälfte

Diplomstudium Primarstufe

Fach	Sem.	Modulnr.	ECTS	Modultitel	
MA	3	MAP100b	1.5	Didaktik 1, Teil 2	Herbstsem., 4. Lekt./14-tgl., Mi o. Do vm o. Fr nm
MA	6	MAP200	2	Didaktik 2	Frühlingssem., 4 Lekt. Donnerstag vm o. Mittwoch vm

Quereinstieg Primarstufe

Fach	Sem.	Modulnr.	ECTS	Modultitel	
MA	2	MAQ100	2	Didaktik 1	Herbstsem., 4 Lekt./14-tägl., Montag nm, ungerade
MA	2	MAQ200	2	Didaktik 2	Frühlingssem., 4 Lekt./14-tägl., Montag nm, ungerade
MA	3	MAQ300	1	Didaktik 3	Wo 46, Freitagabend/Samstag

Weitere Aufgaben:

- Diplomprüfungen abnehmen
- Standortgespräche mit Studierenden
- Praxisbesuche (Coaching)
- Teilnahme in Fachgruppen der PH, interne Weiterbildung (ca. 2 Tage pro Jahr), Konvente

Je nach Vorbildung und Bedarf:

- Assessment/praktische Prüfungen abnehmen
- Diplomarbeiten betreuen

Zusätzliche Aufgaben werden individuell und jährlich festgelegt.

- Weiterbildung und Dienstleistungen

Es besteht die Möglichkeit, sich in Zukunft auch im Bereich der Weiterbildung und Dienstleistung zu beteiligen und bei Weiterbildungsveranstaltungen des Institutes mitzuwirken.

- Forschung und Entwicklung

Sollten Sie Interesse und Erfahrung mit empirischer oder qualitativer Forschung mitbringen, so ist auch die Beteiligung an oder Initiierung von Forschungsprojekten in Kooperation mit anderen Institutionen möglich.

Termine:

Anstellungsbeginn:	1. Februar 2018 für das Frühlingsemester 1. September 2018 für das Herbstsemester
Beginn des kursorischen Unterrichts:	Woche 8 (19. Februar 2018) für das Frühlingsemester Woche 42 (15. Oktober 2018) für das Herbstsemester

Wie wir uns sehen – was wir uns wünschen

Wir verstehen uns als innovative, überschaubare Ausbildungsstätte mit weltoffenem evangelischem Hintergrund, welcher die Berufskompetenz der Absolventinnen und Absolventen sehr am Herzen liegt. Aus diesem Grund legen wir starken Wert auf eine sorgfältige und möglichst wirksame Theorie-Praxis-Vernetzung in allen Ausbildungsteilen. Ausserdem legen wir Wert auf eine inklusive Pädagogik und Didaktik, die in der Volksschule ein Lernen für alle Kinder in Gemeinschaft ermöglicht.

Von daher wünschen wir uns eine engagierte Person mit

- abgeschlossenem Studium (oder bevorstehendem Abschluss) in relevantem Fach, vorzugsweise Mathematik oder Erziehungswissenschaften mit starkem Bezug und Interesse am mathematischen Lernen
- Ausbildung und Berufserfahrung als Lehrperson der Volksschule, vorzugsweise der Primarstufe
- Kommunikationsfähigkeit und Teamorientierung
- Erfahrung in der Anwendung erwachsenenbildnerischer Methoden
- Grosses Interesse an Bildungsfragen und an der Volksschule
- Freude an der Arbeit in einer unabhängigen Institution in evangelischer Trägerschaft

Weiteres Vorgehen

Gerne erwarten wir Ihre Unterlagen sobald als möglich.

Für Fragen setzen Sie sich bitte direkt mit dem Institutsleiter, Matthias Gubler, (matthias.gubler@unterstrass.edu, Tel. 043 255 13 55) in Verbindung.

14. November 2017

Matthias Gubler, MSc UZH
Institutsleiter